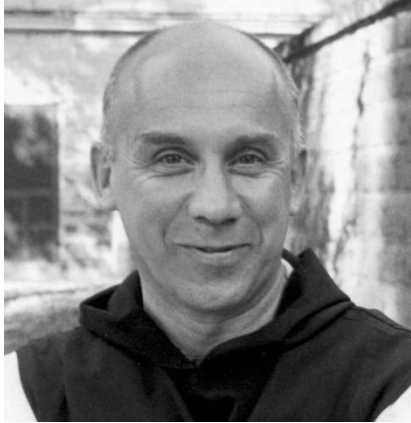



	Thomas Merton <small>THOMAS MERTON</small> Spiritualität interreligiös	Woche 49
	<p>Wochenlied</p> <p>Der Geist bringt gute Früchte, sie wachsen, wo er weht. Die Freude wächst, der Friede und Liebe, die versteht. Geduld, sich zu ertragen, Güte, die freundlich lacht – und Glaube, viel zu fragen, wo niemand sonst mehr fragt.</p> <p><i>T: Nach Willem Barnard in: Stimme, die Stein zerbricht, Strube-Verlag München</i></p>	 <p>Bild: http://wp.production.patheos.com/blogs/fuller/files/2015/01/merton-photo.jpg</p>
	Spirituelles Wort	Biblisches Wort
Tag 1	<p>Sich auf eine neue Erfahrungsebene zu begeben, ist immer schmerzlich und sogar beängstigend.</p> <p><i>(Thomas Merton OCSO)</i></p>	<p>Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?</p> <p><i>(Matthäus 14,31)</i></p>
Tag 2	<p>Das göttliche Mysterium ist in den Herzen aller Menschen zugegen. Es ist in jeder Religion. Das Mysterium der Kirche muss im Licht der kosmischen Offenbarung gesehen werden.</p> <p><i>(Bede Griffiths OSB)</i></p>	<p>Der Wind weht, wo er will; du hörst sein Brausen, weißt aber nicht, woher er kommt und wohin er geht.</p> <p><i>(Johannes 3,8)</i></p>
Tag 3	<p>Gott allein ist heilig. Ein schreckenerregendes und hinreißendes Mysterium.</p> <p><i>(Rudolf Otto)</i></p>	<p>Furchtgebietend ist sein Name und heilig.</p> <p><i>(Psalm 111,9)</i></p>

	Spirituelles Wort	Biblisches Wort
Tag 4	<p>Nicht die Begriffe und Wörter abschaffen, sondern durch die Begriffe und Wörter zum Wesen der Dinge vordringen. Durch Meditation kann man das lernen. Aber es braucht viel Zeit.</p> <p><i>(Hugo Makibi Enomiya-Lassalle SJ)</i></p>	<p>Wohl dem Mann, der Freude hat an der Weisung des Herrn, über seine Weisung nachsinnt bei Tag und bei Nacht.</p> <p><i>(Psalm 1,1.2)</i></p>
Tag 5	<p>Seit langem haben wir unseren Brunnen nicht mehr tiefer gegraben. Was werden wir finden – muslimisches oder christliches Wasser? Der Grund des Brunnens ist das Wasser Gottes.</p> <p><i>(Christian de Chergé OCSO)</i></p>	<p>Denn mein Volk hat doppeltes Unrecht verübt: Mich hat es verlassen, den Quell des lebendigen Wassers, um sich Zisternen zu graben, Zisternen mit Rissen, die das Wasser nicht halten.</p> <p><i>(Jeremia 2,13)</i></p>
Tag 6	<p>Die Dreieinigkeit Gottes ist Allgemeingut der Menschheit, weil es um mystische Erfahrungen geht, die jedem Menschen zugänglich sind.</p> <p><i>(David Steindl-Rast OSB)</i></p>	<p>O Tiefe des Reichtums, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Denn aus ihm und durch ihn und auf ihn hin ist die ganze Schöpfung.</p> <p><i>(Römerbrief 11,33.36)</i></p>
Tag 7	<p>Ich war hierher gekommen, um Dich, Jesus, meinen Hindubrüdern bekannt zu machen, doch Du bist es, der sich mir durch ihre Vermittlung zu erkennen gab.</p> <p><i>(Henri le Saux OSB – Swami Abhishiktananda)</i></p>	<p>Die Stunde kommt, und sie ist schon da, zu der die wahren Beter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit.</p> <p><i>(Johannes 4,23)</i></p>
<div style="display: flex; align-items: center;">  <p>Die Wolke. Zeugen christlicher Gotteserfahrung. Gebete für jeden Tag. Hansjakob Becker, in Zusammenarbeit mit Anne-Madeleine Plum und Stefanie Katz</p> </div>		